



Kleine Details. Große Kompetenz.

Offenes MRT-System OASIS in der radiologischen Praxis „roentgen paderborn“

„**Unser Ziel** ist die radiologische Diagnostik auf höchstem fachlichem Niveau.“

Der erste Eindruck der radiologischen Gemeinschaftspraxis „roentgen paderborn“ vermittelt eine angenehme, menschliche und sehr patientenfreundliche Atmosphäre. Kunstwerke an den Wänden, ein kleiner Wasserfall, offene Räume und warmes Parkett begrüßen die Patienten und Besucher der Praxis. „roentgen paderborn“ ist eine Facharztpraxis für Radiologie, die sich in ihrer Philosophie ein Ziel gesetzt hat: Die Bedürfnisse des Patienten sollen im Mittelpunkt stehen.

Offenheit steht im Fokus

Als erste Praxis in Europa mit dem offenen MRT-System OASIS von Hitachi Medical Systems setzt die Praxis entscheidende Akzente und spiegelt diese Offenheit in einem Gesamtkonzept optimal wider, angefangen bei der Architektur des Gebäudes und der Einrichtung der Praxisräume bis hin zu den radiologischen Geräten. Offen bedeutet: Die Patienten liegen während der Untersuchung nicht in einer geschlossenen Röhre, sondern in einem offenen MRT-System. Zusätzlich gelangt über zwei Fenster Tageslicht in den Untersuchungsraum.



Perfektion aus einer Hand

Die medizinische Versorgung der Facharztpraxis für Radiologie ist auf dem neuesten Stand der Technik. Mit einem umfassenden Portfolio neuester Geräte bietet die Praxis ihren Patienten radiologische Diagnostik auf höchstem fachlichem Niveau. Neben dem offenen Hochfeld-MRT-System OASIS (1,2 T) mit vertikalem Magnetfeld umfasst das Angebot auch einen Computertomographen, ein Ultraschallgerät, ein Mammographiesystem und ein konventionelles Röntgendiagnostikgerät. Alle Geräte bieten den Patienten maximalen Komfort und der Praxis erstklassige Bildqualität. Als zusätzlicher positiver Nebeneffekt schmälert ein frei zugängliches MRT-System die Ängste der Patienten, worauf die Praxis besonderen Wert legt.





Kleine Patienten. Große Bedürfnisse. Die Untersuchung von Kindern im offenen MRT-System

„Wir nehmen uns viel Zeit für unsere Patienten, besonders für die kleinen.“

Neben den vier Radiologen sorgen in erster Linie die Arzthelferinnen sowie das Ambiente der Praxis für eine entspannte Atmosphäre und geben den Patienten dabei ein ruhiges und stressfreies Gefühl. Denn die Untersuchung im normalen MRT kann gerade Kinder und Eltern vor eine unüberwindbare Herausforderung stellen. Vor der Untersuchung zeigen die Arzthelferinnen dem kleinen Patienten das offene MRT-System und erklären ihm, was bei der Untersuchung passieren wird. Alle Fragen werden beantwortet, jedes Detail wird genau erklärt. Bei der Untersuchung im offenen MRT-System bleiben Eltern und Kinder zusammen. Der kleine Patient kann dabei Blickkontakt halten, die Nähe des anderen unmittelbar spüren und so die Untersuchung von 10 – 15 Minuten ohne Narkose oder Beruhigungsmittel gut überstehen.

„Anna hat sich sofort wohlfühlt.“

Ständige Kopfschmerzen plagten die 6-jährige Anna, bevor sie kurzfristig in die Facharztpraxis überwiesen wurde. Neben der eigentlichen Diagnose war die größte Sorge der Mutter, dass Anna während der Untersuchung unruhig wird und über den langen Untersuchungszeitraum nicht still liegen kann. Angesichts des offenen MRT-Systems OASIS fühlte sie sich jedoch in sicheren Händen, denn sie konnte bei Annas Untersuchung direkt dabei sein. „Ich habe Mamas Hand ganz fest gehalten und wusste die ganze Zeit, dass sie bei mir ist.“ Anna hat alles problemlos überstanden und auch das Untersuchungsergebnis war unauffällig. Die einzige Erinnerung, die Anna bleibt, ist der große Playmobil-Drache, den sie für ihre Tapferkeit als Belohnung erhielt.

true stories by Hitachi Medical Systems Europe is a series featuring on customer sites in MR, CT and Ultrasound across Europe. For more information, please visit www.hitachi-medical-systems.com.



HITACHI
Inspire the Next

© Hitachi Medical Systems Europe Holding AG

Sumpfstr. 13, CH-6300 Zug, Tel. +41 41 748 63 33, Fax +41 41 748 63 32
www.hitachi-medical-systems.com